

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

SV Hesepe/Sögeln : SV Quitt Ankum II
Samstag, 18.02.2023, 15:00 Uhr

Mausolf macht den Sack zu

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den SV Quitt Ankum II hat der SV Hesepe/Sögeln am Samstag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord gesammelt. Beim SV Quitt Ankum II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 29:9 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SV Hesepe/Sögeln mit einem und der SV Quitt Ankum II mit 2 Ersatzspielern antrat.

Der Verlauf im Einzelnen: Mausolf / Clausing machten mit Kessen-Albers / Wiemann beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Schilling / Kohlenbach waren im Doppel gegen Herb / Stiehl nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Schlüter / Mausolf gewannen im Anschluss ihr Spiel gegen Pfothner / Timmermann überzeugend in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Annette Mausolf gelang es, Matthias Kessen-Albers im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Nur einen Satz verlor Dieter Clausing bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Oliver Herb und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim Spielstand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Hartmut Stiehl war im Anschluss der Gastgeber Wolfgang Schilling, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlich favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Völlig ungefährdet war der Sieg von Niklas Kohlenbach gegen Rolf Wiemann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 8:11, 11:8, 11:2 nicht verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 7:0. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Berthold Schlüter beim 2:3 gegen Mika Timmermann. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Schlüter dennoch im 5. Satz. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Andreas Mausolf gewann dann dagegen sein Spiel gegen Rüdiger Pfothner eher ungefährdet in drei Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 8:1. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Annette Mausolf Oliver Herb in fünf Sätzen. Nach diesem Einzel steht Mausolf somit bei 21 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Herb ein 9:18 ausweist. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Hesepe/Sögeln nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Nortrup am 19.02.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SV Quitt Ankum II wird nach nun 4 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 24.02.2023 gegen die TSG Burg Grefesloh erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SV Hesepe/Sögeln

Doppel: Mausolf / Clausing 1:0, Schilling / Kohlenbach 1:0, Schlüter / Mausolf 1:0

Einzel: A. Mausolf 2:0, D. Clausing 1:0, W. Schilling 1:0, N. Kohlenbach 1:0, B. Schlüter 0:1, A. Mausolf 1:0

SV Quitt Ankum II

Doppel: Herb / Stiehl 0:1, Kessen-Albers / Wiemann 0:1, Pfothner / Timmermann 0:1

Einzel: O. Herb 0:2, M. Kessen-Albers 0:1, R. Wiemann 0:1, H. Stiehl 0:1, R. Pfothner 0:1, M. Timmermann 1:0